

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
I. Geld und Politik – Zur Einführung	1
II. Öffentliche Finanzen im Mittelalter	7
1. Die Staatsfinanzen im allgemeinen Überblick	7
2. Zur territorialstaatlichen Haushaltsführung	11
3. Zur städtischen Haushaltsführung	21
4. Gibt es andere Vorbilder?	24
III. Die Ausleihe qualifizierter Mönche und Konversen des Zisterzienserordens	28
1. Zeugnisse aus den Statuten des Generalkapitels	28
2. Beurteilung der bisherigen Belegreihe	56
3. Einzelbeispiele	60
a) Der Konverse Werner von Wettingen	60
b) Der Konverse Wilhelm von Baudeloo	62
c) Der Konverse Wilhelm von Saeftingen	67
4. Zeugnisse außerhalb der Generalkapitelsstatuten	71
IV. Formen frühmittelalterlicher Wirtschaftsführung	87
1. Klösterliche Beispiele	87
2. Das karolingische Modell	91
V. Wirtschaftsführung bei den Zisterziensern	96
1. Die frühen Verhältnisse (12. und Anfang 13. Jahrhundert)	96
2. Die Wirtschaftsordnung von Savigny (1230)	104
3. Der Savigneseser Modus computationis (1230)	116
4. Zur Verbindlichkeit der Wirtschaftsordnung von Savigny	118
5. Zur Wirkungsgeschichte der Wirtschaftsordnung von Savigny	122

VI. Probleme der Umsetzung betriebswirtschaftlicher Normen	126
1. Technische Voraussetzungen schriftlicher Klosterverwaltung	126
2. Dokumente zisterziensischer Wirtschaftsführung im 14. und 15. Jahrhundert	131
3. Studienmöglichkeiten in Bibliotheken	135
VII. Reichtum und Attraktivität: Aspekte zisterziensischer Wirtschaftsgeschichte	139
1. Kurzer historischer Überblick	139
2. Grangien und Stadthöfe	142
3. Blütezeit und Bedeutungsrückgang	145
4. Arbeitsethos und Erwerbsstreben	148
5. Zeitgenössische Kritik am Zisterzienserorden	150
VIII. Zusammenfassung	155
IX. Literaturverzeichnis	161
1. Quellen	161
2. Sekundärliteratur	164
Überblickskarte	175
Abbildungen	179
Register	193
Personen	193
Orte	197